

Das Kaff-Rock sagt servus – aber gar nicht leise

FESTIVAL Beim zehnten und letzten Kult-Festival sorgen fünf Bands für Party satt.

ENSDORF. Vor genau zehn Jahren erzitterten die Felder und Wiesen im Vilstal unter schweren Rock-Klängen und feierwütigem Festival-Volk: Das Kaff-Rock in Ensdorf war geboren und lockte hunderte Fans in ein großes Zelt, um einem halben Dutzend Rockbands zu huldigen. Über die Jahre mauserte sich das Kaff-Rock vom eintägigen Insidertipp zum zweitägigen Rock-Event, das weit über den Landkreis hinaus bekannt war.

Organisator Wolfgang Berschneider erinnert sich noch an die Anfänge: „Die Entstehung wurzelt in dem Ende der Konzertreihe Schaschlik und Schnaps in Dornberg. Dieses familiäre Fest war über viele Jahre sehr lustig und kultig und so wollten wir einen inoffiziellen Nachfolger im Vilstal starten.“ In den kommenden Jahren

folgten viele Rock-Bands aus der Umgebung, aber auch von weiter her dem Ruf der Organisatoren. „Am meisten freute es mich, wenn kleine Bands bei uns spielten und dann Jahre später, als sie schon bekannter waren, immer noch für die gleiche Gage spielten“, erinnert sich Berschneider.

Dieses Wochenende feiert das Kaff-Rock am Samstag, 4. Juni sein zehntes Jubiläum – und gleichzeitig seinen Abschied. „Die vielen Auflagen ließen den Ablauf des Kaff-Rock immer mühsamer werden“, begründet Berschneider seinen Entschluss. „Außerdem soll man die Party verlassen, wenn sie am schönsten ist“. Und so feiern am Samstag zum letzten Mal die Bands Motörblöck, Special Gue\$t, Decon, Holybugshit und Yambalaya zusammen mit den Kaff-Rock-Fans ihr eigenes, kultiges Fest. Das Festival findet dieses Jahr auf dem Sportplatz in Ensdorf statt. *(aof)*

→ Infos: www.kaff-rock.de



Special Gue\$t gehört zu den „Urgesteinen“ des Kaff-Rock – und natürlich sind die Jungs um Frontmann Michael Neller bei der zehnten und letzten Auflage des Ensdorfer Kult-Festivals mit dabei. Foto: Berschneider